

Protokollauszug aus der 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 28.11.2019

öffentlich

Top 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.09.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind **8 stimmberechtigte** Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist hergestellt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2019 erheben sich keine Einwände. Die Niederschrift wird damit **bestätigt**.

Frau Pöller schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6.4 vor den Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen. Sie weist darauf hin, dass der Inhalt des Tagesordnungspunkts 6.4 für die Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte relevante Informationen beinhaltet und somit viele Fragen vorab beantwortete.

Herr Dr. Scharfenberg rät davon ab und schlägt vor, die Sitzung ohne Änderung der Tagesordnung durchzuführen.

Frau Pöller stellt beide Vorschläge zur Abstimmung:

Für die geänderte Tagesordnung gibt es 5 Zustimmungen (bei 2 Ablehnungen und 1 Enthaltung).

Für die Behandlung der Tagesordnung ohne Änderung gibt es 2 Zustimmungen (bei 4 Ablehnungen und 2 Enthaltungen).

Der Änderung wird mehrheitlich zugestimmt und damit die geänderte Tagesordnung bestätigt.

Folgende Anträge auf Rederechte liegen vor:

zu TOP 4 – Bandproberäume

- Herr Gabbert (Vorstandsmitglied „Scholle 51“)

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 8 - Sonstiges

- Frau Hess von „Kultur“

Da man sich geeinigt habe, in der Sitzung nicht auf die Projektebene einzugehen, wird der Antrag abgelehnt.